

Artikel vom 30.03.2020

Großartige Wahlerfolge für die CSU

CSU stellt wieder den Landrat und 15 Bürgermeister im Landkreis



Landkreis – Die CSU stellt nach den Kommunalwahlen wieder den Landrat sowie 15 Bürgermeister in den insgesamt 29 Kommunen im Landkreis München – so viele wie lange nicht mehr. Mit den gestrigen Stichwahlen ging ein langer Wahlkampf zu Ende, der in seiner Endphase von der Corona Krise geprägt war. Die gewohnten Infostände und Haustürbesuche sowie sonstige Wahlkampfveranstaltungen mussten entfallen, die sozialen Medien rückten umso mehr in den Vordergrund.



Bereits im ersten Wahlgang wurden die amtierenden Bürgermeister Maximilian Börtl (Kirchheim-Heimstetten), Thomas Loderer (Ottobrunn), Stefan Kern (Brunnthal), Stefan Schelle (Oberhaching), Jan Neusiedl (Grünwald) und Ulrich Sander (Taufkirchen) in ihren Ämtern bestätigt.

Mit der Stichwahl wurden neben Landrat Christoph Göbel auch Thomas Glashauser (Aschheim) und Stefan Straßmair (Hohenbrunn) wiedergewählt.

Der Kreisverband freut sich über die großartigen Erfolge der neuen Kandidaten. So gelang es Dr. Andreas Bukowski (Haar) und Markus Böck (Oberschleißheim), die amtierenden Bürgermeister in ihren Gemeinden abzulösen. Peter Köstler (Gräfelfing) gelang ebenfalls der Sieg über die

Amtsinhaberin und mit

Thomas Pardeller (Neubiberg) stellt die CSU den jüngsten Bürgermeister im Landkreis. Mit den erfolgreichen Wahlen von Peter Wagner (Aying), Hermann Nafziger (Planegg) und Christian Fürst (Schäftlarn) verfügt die CSU nun insgesamt über 15 Bürgermeister im Landkreis.

„Ein sensationelles Ergebnis, das uns mit Stolz erfüllt und bestätigt, dass die CSU weiterhin die Partei ist, auf die sich die Menschen verlassen“, so der stellv. Generalsekretär und Kreisvorsitzende Florian Hahn.